

Marktüberblick am 12.12.2022

Stand: 8:58 Uhr

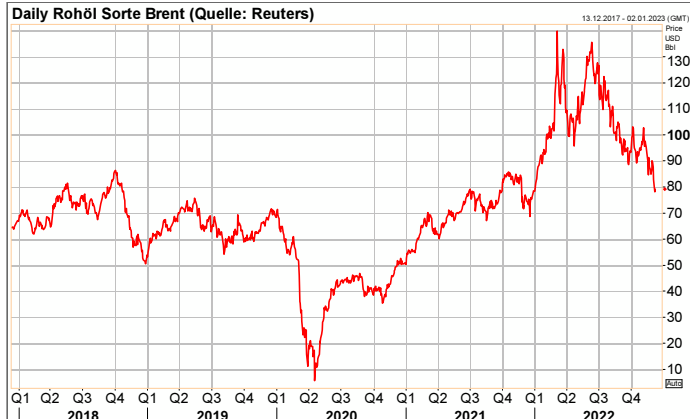
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.370,72	+0,74 %	-9,53 %	Rendite 10J D *	1,93 %	+11 Bp	Dax-Future *	14.369,00
MDax *	25.604,18	+0,55 %	-27,10 %	Rendite 10J USA *	3,57 %	+7 Bp	S&P 500-Future	3933,75
SDax *	12.326,40	+0,28 %	-24,91 %	Rendite 10J UK *	3,18 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	11558,75
TecDax*	3.043,52	+0,00 %	-22,36 %	Rendite 10J CH *	1,18 %	+13 Bp	Bund-Future	140,58
EuroStoxx 50 *	3.942,62	+0,54 %	-8,28 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	21,64
Stoxx Europe 50 *	3.779,44	+0,60 %	-1,02 %	Umlaufrendite *	1,73 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1788,48
EuroStoxx *	423,58	+0,68 %	-11,54 %	RexP *	442,58	-0,40 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	76,58
Dow Jones Ind. *	33.476,46	-0,90 %	-7,88 %	3-M-Euribor *	2,01 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0517
S&P 500 *	3.934,38	-0,73 %	-17,45 %	12-M-Euribor *	2,86 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8600
Nasdaq Composite *	11.004,62	-0,70 %	-29,66 %	Swap 2J *	2,87 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9849
Topix	1.957,33	-0,22 %	-1,54 %	Swap 5J *	2,66 %	+7 Bp	Euro/Yen	143,98
MSCI Far East (ex Japan) *	519,14	+1,27 %	-17,58 %	Swap 10J *	2,61 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,07
MSCI-World *	2.085,70	-0,31 %	-15,26 %	Swap 30J *	1,94 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

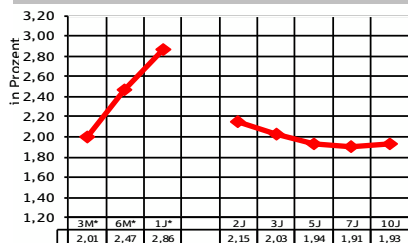
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Dez (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Freitag hatte er 0,7 Prozent höher bei 14.370,72 Punkten geschlossen. Europas Börsen sind mit Blick auf anstehende Zinsentscheide auf Richtungssuche. Die Währungshüter aus den USA, der Euro-Zone und Großbritannien entscheiden in den nächsten Tagen darüber, wie hoch sie die Zinsen im Kampf gegen die ausufernde Teuerung schrauben wollen. Am Landgericht München wird der Wirecard-Prozess fortgesetzt. Dort soll der Verteidiger des Wirecard-Vorstandschefs Markus Braun eine Stellungnahme abgeben. Außerdem werden Kanzler Olaf Scholz und Wirtschaftsminister Robert Habeck beim Jahresempfang des Ostausschusses der deutschen Wirtschaft auftreten. In den Reden dürfte das Verhältnis zu Russland nach dem Angriff auf die Ukraine eines der Themen sein.

Nach Daten zu US-Erzeugerpreisen haben die New Yorker Börsen zum Wochenschluss im Minus geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging am Freitag 0,9 Prozent tiefer auf 33.476 Punkten aus dem Handel. Der technologie-lastige Nasdaq gab 0,7 Prozent auf 11.004 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 3.934 Punkte ein. Die Erzeugerpreise stiegen langsamer und die Jahresrate hat mit 7,4 Prozent den niedrigsten Wert seit Mitte letzten Jahres erreicht. Von Reuters befragte Ökonomen hatten allerdings mit einem etwas stärkeren Rückgang auf 7,2 Prozent gerechnet. Die Erzeugerpreise gelten ab Fabrikator - also bevor die Produkte weiterverarbeitet oder gehandelt werden. Aus ihnen lassen sich frühe Signale für die Entwicklung der Verbraucherpreise ablesen. Diese sind wiederum ein wichtiger Faktor, der die Zinsentscheidungen der US-Notenbank Fed in der kommenden Woche beeinflussen könnte. "Der Fokus liegt darauf, wann die Fed den Straffungszyklus stoppt. Im Falle einer Rezession könnten wir vielleicht sogar eine Kehrtwende und Zinssenkungen später im nächsten Jahr sehen", sagte ein Investment-Experte. Nach der Veröffentlichung flogen US-Staatsanleihen aus den Depots. Die Rendite der zehnjährigen Bonds stieg auf 3,5912 Prozent von 3,493 Prozent am Vortag. Gleichzeitig stieg der Goldpreis 0,4 Prozent auf 1795,19 Dollar pro Unze.

Die Anleger in Asien hielten sich zum Wochenaufstart vor den anstehenden Zinsentscheidungen der Europäischen Zentralbank, der US-Notenbank und der Bank of England zurück. In Japan sank der breit gefasste Topix-Index um 0,2 Prozent auf 1.957 Punkte.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Wirtschaftsdaten heute

GB: BIP, Industrieproduktion (Okt)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Treffen der EU-Außenminister, Brüssel

Treffen der EU-Landwirtschaftsminister, Brüssel

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.